

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903 25 (1878)

28 (11.7.1878)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-582768](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-582768)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljähr. Pränumer. Preis: 50 \mathcal{M} .

1878. Donnerstag, 11. Juli. **N^o 28.**

Bekanntmachungen.

1) Der Beitrag der Dienstboten und Dienstherrschaften zur Dienstboten-Krankencasse im halbjährlichen Betrage von je 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} ist in Folge Beschlusses des Gesamtstadtraths bis weiter von Mai an auf 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} herabgesetzt. Der Beitrag wird daher in diesem Betrage durch die Rottmeister und Bezirksvorsteher erhoben werden.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1878 Juni 29.
v. Schrenck.

2) Der Impfarzt für die Stadtgemeinde Oldenburg, Herr Dr. med. Kelp, wird bis zum 14. dieses Monats an jedem Mittwoch und Sonnabend Nachmittags von 3 bis 5 Uhr in der Stadtknabenschule hieselbst die Impfung der in diesem Jahre impfpflichtigen, 1866 geborenen Schulkinder unentgeltlich vornehmen. Die Impfung der 1877 geborenen Impflinge wird weiter fortgesetzt.

Die Eltern bezw. Pflegeeltern und Vormünder der Impflinge, welche ihre Kinder und Pflegebefohlenen nicht durch einen Privatarzt impfen lassen wollen, werden aufgefordert, dieselben an einem der bemerkten Tage zur Impfung und frühestens am 6., spätestens am 8. Tage nach der Impfung dem Impfarzte vorzustellen.

Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene ohne gesetzlichen Grund und trotz erfolgter Aufforderung der Impfung oder der ihr folgenden Gestellung entzogen geblieben sind, werden mit Geldstrafe bis zu 50 \mathcal{M} oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1878 Juni 22.
v. Schrenck.



Schulden der Stadt, Stadtgemeinde und des Stadtgebiets Oldenburg.

I. der Stadt und zwar nach dem Voranschlage:

1. der Stadtcasse	122,412 <i>M</i>	84 <i>§</i>
excl. 150,000 <i>M</i> , welche der Gasanstalt vermittelt sind.		
2. der Straßencasse	54,797	80 "
3. der Mittel- und Volksschulen	78,816	99 "
4. der Real- und Vorschule	91,953	25 "
5. der Cäcilienchule	6772	56 "

zusammen am 1. Mai 1878: 354,753 *M* 44 *§*

Schulden-Abtrag pro 1878/79:

nach dem Voranschlage der

Stadtcasse	4588 <i>M</i>	45 <i>§</i>
Straßencasse	6282	50 "
Mittel- und Volksschulen	2335	99 "
Real- und Vorschule	1265	29 "
Cäcilienchule	596	60 "
	15,068	83 "

bleiben: 339,684 *M* 61 *§*

Neue Anleihen sind in Aussicht genommen:

für die Stadtcasse	20,000 <i>M</i>	
für die Straßencasse	20,000	"
für die Casse der Mittel- und Volksschulen	4500	"
	24,500	<i>M</i> — <i>§</i>

Bestand der Schulden der Stadt am 1.

Mai 1879 364,184 *M* 61 *§*

II. der Stadtgemeinde (Stadt- und Stadtgebiet) und zwar nach dem Voranschlage:

1. der Gesamtgemeinde	30,952 <i>M</i>	
2. der Wegecasse der Stadtgemeinde	25,757	"

zusammen am 1. Mai 1878: 56,709 *M*.

Schulden-Abtrag pro 1878/79:

der Gesamtgemeinde	2494 <i>M</i>	
der Wegecasse der Stadtgemeinde	1157	"
	3651	"

Bestand der Schulden der Stadtgemeinde am

1. Mai 1879 53,058 *M*.

III. des Stadtgebiets und zwar nach dem Voranschlage der Wegecasse des Stadtgebiets am 1. Mai 1878 2850 *M*

Abtrag pro 1878/79 150 "

Bestand der Schuld des Stadtgebiets am 1.

Mai 1879 2700 *M*

Die zinslich belegten Capitalien betragen nach den Voranschlägen pro 1878/79 und zwar:

1. der Stadtcasse	25,674 M 76 §
2. der Mittel- und Volksschulen	321 „ 80 „
3. der Cäcilienchule	66,192 „ 15 „
4. der Armeocasse	42,245 „ 25 „
excl. 10,339 M 16 § Capitalien der Kleinkinderbewahrschule.	
5. der Wegeocasse der Stadtgemeinde	2581 „ 74 „
6. des Stadtgebiets Oldenburg	800 „ — „

Uebersicht

über die im Bezirke der Stadt- und Landgemeinde Oldenburg im Monat Juni 1878 vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

	Stadtgem.	Landgem.
1. Eheschließungen.		
Geschlossene Ehen im Ganzen	11	5
Darunter waren Eheschließungen in denen		
Mann und Frau noch nie verheirathet	10	5
Mann Wittwer, Frau ledig	1	—
Mann ledig, Frau Wittwe	—	—
Mann und Frau verwittwet	—	—
Mann oder Frau geschieden	—	—
Mann und Frau evangelisch	11	5
Mann und Frau katholisch	—	—
Mann und Frau jüdisch	—	—
Mann evangelisch, Frau katholisch	—	—
Mann katholisch, Frau evangelisch	—	—
Mann christlich, Frau nicht christlich	—	—
Mann nicht christlich, Frau christlich	—	—
Mann und Frau nicht christlich	—	—
2. Geburten.		
Anzahl der Geburten überhaupt	39	27
Anzahl der Geborenen überhaupt	39	28
Darunter waren:		
Einfache Geburten und Geborene	39	26
Mehrlings-Geburten	—	1
Geborene derselben	—	2
Knaben	16	17
Mädchen	23	11
lebend { Knaben	16	16
geboren { Mädchen	23	10

		Städtgem.	Landgem.
Ehelich	todt	Knaben	—
	geboren	Mädchen	—
	lebend	Knaben	14
	geboren	Mädchen	21
Unehelich	todt	Knaben	—
	geboren	Mädchen	—
	lebend	Knaben	2
	geboren	Mädchen	2
	todt	Knaben	—
	geboren	Mädchen	—

3. Sterbefälle.

Gestorben überhaupt		37	13
Darunter aufgefundenen Leichen		1	1
Männliche Gestorbene		21	8
Weibliche Gestorbene		16	5
Todtgeborene	Knaben	—	1
	Mädchen	—	1
Verstorbene Kinder	Knaben	7	3
unter 5 Jahre alt	Mädchen	4	3
Ledige	Männlich	13	5
	Weiblich	10	3
Verheirathete	Männlich	4	2
	Weiblich	3	1
Verwittwete	Männlich	4	1
	Weiblich	3	1
Geschiedene	Männlich	—	—
	Weiblich	—	—

Oldenburg, 8. Juli 1878.

Der Standesbeamte.
Behncke.

Im verflossenen Halbjahr vom 1. Januar bis 30. Juni
sind in der Stadt Oldenburg vorgekommen:

268 Geburten,

230 Sterbefälle.

Unter den 230 Verstorbenen befinden sich:

25 Personen, die auswärtigen Gemeinden angehören
und in den hiesigen Hospitälern verstorben sind,7 Militair-Personen, gleichfalls auswärtigen Gemein-
den angehörig,

10 Todtgeborene.

Behncke.

Verantwortlicher Redacteur Beseler.

Druck und Verlag von Gerh. Stalling in Oldenburg.